

Anlage zu TOP 13

Anträge der Parteien

hier: Sachstandsübersicht

Bezirksvertretung Bottrop-Kirchhellen
Übersicht: Anträge der Parteien
Stand: 21.10.2019

Sitzung am 05.11.2019

lfd.Nr.	Antrag vom	Antrag	Sachstand	Amt/FB	Stellungnahme zur Sitzung am 03.09.2019
1	04.02.15	Erstellung eines Rahmenplanes für den Ortskern Kirchhellen	Interfraktionelles Gespräch am 31.07.2018, weiteres int. frakt. Gespräch geplant	61	Die Anträge mit den laufenden Nummern 1, 3, 17 und 19 sind im Zusammenhang zu betrachten. Alle Punkte waren Thema im genannten interfraktionellen Gespräch vor einem Jahr. Es ist deutlich gemacht worden, dass die Verwaltung diese Aufgabe nur stufenweise erarbeiten kann. Als erste Stufe des Rahmenplans wurde die Baustruktur im Ortskern untersucht, hierdurch wurde Einigkeit über die Höhenentwicklung von bestimmten Einzelgebäuden erreicht und durch Aufstellungsbeschlüsse für Bebauungspläne zur Regelung der baulichen Höhenentwicklung gesichert. Als weiterer Schritt ist ein Gestaltungsplan für den Johann-Breker-Platz gewünscht, der noch aussteht (s. Nr. 19.)
3	07.10.15	Erstellung eines integrierten Stadtentwicklungskonzeptes für Kirchhellen	interfraktionelles Gespräch am 31.07.2018, weiteres int. frakt. Gespräch geplant	61/KIS	Ein integriertes Stadtentwicklungskonzept (ISEK) bildet die Grundlage für vertiefende Planungen (s. Nr. 1, 17 und 19). Die Verwaltung hat sich daher zunächst auf die Bearbeitung des ISEK konzentriert, da dies auch erforderliche Grundlage für mögliche Förderzugänge im Rahmen der Städtebauförderung ist. Allerdings wurde bei Gesprächen mit der Bezirksregierung als zuständige Bewilligungsbehörde inzwischen deutlich, dass aus dortiger Sicht die Defizite im Ortsteil Kirchhellen nicht so gravierend sind, dass dafür Städtebaufördermittel beantragt werden können. Die Verwaltung schlägt daher vor, Einzelprojekte aus dem bisherigen Entwurf des ISEK und den Ergebnissen des Projektes Zukunftsstadt weiter zu verfolgen und jeweils separate Förderzugänge zu suchen oder eigenen Mittel einzusetzen. Diese Zusammenhänge können – wenn von der Bezirksvertretung gewünscht – in der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung noch einmal ausführlicher erläutert

4	16.02.16	Verkehrskonzept Grafenwald	Empfehlungsbeschluss an den Planungsausschuss und Rat, unter Bereitstellung der notwendigen finanziellen Mittel die Verwaltung mit der Erstellung eines Verkehrskonzeptes zu beauftragen;	61	Mittel sind bislang nicht zur Verfügung gestellt worden. Unabhängig davon ist die Abwicklung des Verkehrs in direktem Zusammenhang mit der geplanten baulichen Entwicklung zu sehen, zu der noch politische Entscheidungen ausstehen. Ein Verkehrskonzept kann daher sinnvollerweise erst im Zusammenhang mit konkreten Planungsmaßnahmen (Wohnbauflächenentwicklung im Norden Grafenwalds, Badesees etc.) als integraler Bestandteil eines räumlichen Entwicklungskonzeptes erstellt werden.
5	18.02.16	Ausführung einer Beschilderung, die den Durchgangsverkehr von der Grafenmühle kommend nicht durch die Dorfmitte Grafenwalds leitet	Beschilderung könne möglicherweise zu gegebener Zeit in einem Verkehrsversuch erprobt werden.	36/61/ FB66	Für weitere Schritte sollte die Fertigstellung der Baumaßnahme Schneiderstraße abgewartet werden..
7	10.05.16	Kreuzungsbereich Bottroper Straße/Hauptstraße	Die Verwaltung sieht kein erhöhtes Gefährdungspotential in dem Bereich; FB66 regt an im Rahmen der Umsetzung des Konjunkturprogrammes und der damit verbundenen Erneuerung der Fahrbahndecke ggfls. Weitere Markierungen oder Piktogramme aufzubringen	36/ FB66	Nach Durchführung eines Anhörungsverfahrens u.a. mit Polizei, FB Jugend und Schule konnte kein erhöhtes Gefährdungspotential festgestellt werden.

Lfd. Nr.	Antrag vom	Antrag	Sachstand	Amt/FB	Stellungnahme zur Sitzung am 03.09.2019
9	13.05.16	Verbesserung der verkehrlichen Lage auf der Abbiegung von der Feldhausener Straße in die Hauptstraße	Aufstellung neuer Verkehrs- und Warnschilder ist erfolgt, Radspur wurde in „rot“ asphaltiert Die Umsetzung des geforderten Kreisverkehrs ist noch nicht erfolgt	36/ FB66	Die Maßnahmen nach straßenverkehrsrechtlicher Anordnung durch 36 sind erfolgt. Zur Planung eines Kreisverkehrs sind im „FB 66“ derzeit keine personellen Kapazitäten vorhanden.
13	24.01.17	Zustand der Bushaltestellen entlang der Bottroper Straße	in Bearbeitung	61/ FB66	Zuständiger Straßenbaustraßenbetreiber ist der Landesbetrieb Straßen.NRW. Diesem ist nach der entsprechenden Beschlussfassung im Rahmen des Nachverkehrsplanes eine Haltestellenliste mit Prioritäten zugegangen. Eine Rückmeldung über die konkreten Realisierungszeiträume steht noch aus.
16	17.08.17	Radwegeverbindung entlang der Utschlagstraße	in Bearbeitung	61/ FB66	Als Radwegverbindung zwischen Kirnhellen und Grafenwald hat der BauV am 21.03.19 den (künftigen) Fahrradstraßenzug Burgstraße – Wiedau – Am Schleitkamp – Heimersfeld festgelegt. Der Ausbau einer parallelen Verbindung über die Utschlagstraße wird nicht weiter verfolgt. Die Utschlagstraße benötigt aufgrund ihrer geringen Verkehrsbelastung keine separate Radwegeverkehrsanlage. Im Bereich der Wohnbebauung zwischen Bottroper Straße und Scheideweg wurde eine Tempo 30-Zone eingerichtet.
17	18.08.17	Errichtung von zwei Bäumen mit Sitzgelegenheit auf dem Johann-Breuker-Platz	interfraktionelles Gespräch am 31.07.2018, weiteres geplantes int. frak. Gespräch	61/36/ FB68	Siehe Bemerkung zu lfd. Nrn. 1, 3 und 19. Das Anpflanzen von Bäumen sollte in einem Gestaltungsplan für den Johann-Breuker-Platz aufgenommen werden, damit die Standorte im Rahmen eines Gesamtkonzeptes ausgewählt werden. Bänke, die sich leichter auch wieder versetzen lassen, könnten kurzfristig aufgestellt werden, wenn es eine Einigung über die Standorte gibt.

Lfd. Nr.	Antrag vom	Antrag	Sachstand	Amt/FB	Stellungnahme zur Sitzung am 03.09.2019
19	08.05.18	Überprüfung von Bürgeranregungen zwecks Umsetzung bei der Verwaltungserstellung des am 12.09.2017 gefassten Beschlussvorschlages der Bezirksvertretung Kirchhellen auf Überarbeitung des vorliegenden Konzeptes für den Johann-Breuker-Platz	interfraktionelles Gespräch am 31.07.2018, weiteres geplantes int. frak. Gespräch	61/36/ 15/66/ 68/ FB30	Siehe Bemerkung zu lfd. Nr. 1, 3 und 17. Mit eigenem Personal kann die Verwaltung keine Planung für die Neugestaltung des Johann-Breuker-Platzes erstellen. Dies ist nur durch externe Auftragsvergabe zu leisten, Mittel sind dafür jedoch nicht im Haushalt. Wenn ein solcher Auftrag vergeben werden kann, fließen die Bürgeranregungen selbstverständlich in die Bearbeitung ein.
21	08.08.18	Aufhebung der Einbahnstraßenregelung auf dem Wiedau	In Bearbeitung	36/ FB66	Mündliche Erläuterungen zu dem damaligen Verkehrskonzept sind in den Sitzungen mehrfach erfolgt, zwei interne Gespräche mit Herrn Bezirksbürgermeister Schnieder haben stattgefunden, letztmalig im Juli 2019 unter Beteiligung des PP Recklinghausen/Verkehrsdirektion. Eine abschließende Entscheidung steht noch aus, dazu wird eine separate Vorlage in einer der nächsten Sitzungen der BV Kirchhellen vorgelegt.
22	10.01.19	Aufstellung eines öffentlichen Bücherschranks auf dem Johann-Breuker-Platz	In Bearbeitung	61/KIS	Gespräche mit einer Vertreterin des Vereins Revierkinder, der gerne einen Bücherschrank betreiben würde, wurden durch die Koordinierungsstelle Integrierte Stadtentwicklung geführt; ein Standort wurde innerhalb der Verwaltung abgestimmt. Die weiteren Schritte werden durch die BVSt Kirchhellen koordiniert
23	27.06.19	Antrag auf Information mit Diskussion über den Planungsstand des Baues einer Sporthalle in Kirchhellen sowie Einleitung notwendiger Schritte zur Realisierung	Stellungnahme in der Sitzung am 03.09.19 durch die Verwaltung gefordert	BSSB	Antwortschreiben des Oberbürgermeisters wurde am 09.10.2019 per e-mail an die Mitglieder der BV übermittelt